



"Wozu interdisziplinäre Forschungs Kooperationen – Last – Herausforderung - Mehrwert"

Zeit: Montag, 13. Juni 2016, 14.00-18.00

Ort: Karl-Franzens-Universität Graz, Resowi, SZ15.21

Programm

- 14:00 Begrüßung durch Vizerektor **Univ.-Prof. Dr. Peter Scherrer**
- 14.05 Keynote – **Climate Engineering**
Univ.-Prof. Dr. Daniel Barben, STS – Institut für Technik- und Wissenschaftsforschung,
Alpen-Adria Universität Klagenfurt
- 14.50 Erfahrungsbericht 1 – **Forschungsinfrastrukturen als Innovationsenabler**
Univ.-Prof. Dr. Kurt Zatloukal, Institut für Pathologie, Medizinische Universität Graz
- 15.10 Erfahrungsbericht 2 – **Data Science: Interdisziplinäre Ausbildungs- und
Forschungs Kooperation**
Univ.-Prof. Dr. Stefanie Lindstaedt, Institut für Wissenstechnologien, Technische
Universität Graz
- 15.30 **Zur Integration von Sozial- und Geisteswissenschaften in verschiedene
Programmlinien von Horizon 2020**
Stephanie Rammel, FFG, Nationale Kontaktstelle für Integrative, innovative und reflexive
Gesellschaften und für Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft
- 16.00 Networking – Diskussion und Ausklang am Buffet

„Mentalitätswandel hin zur mehr Interdisziplinarität.“ Dies ist ein wesentlicher neuer Ansatz europäischer Förderprogramme. Die reale Forschungslandschaft spiegelt diesen aber bis jetzt noch nicht wider. Um den gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre gerecht zu werden, laden wir Sie recht herzlich dazu ein, folgende Aspekte mit ForscherInnen aus unterschiedlichen Disziplinen gemeinsam zu diskutieren:

- Welcher Mehrwert kann sich durch interdisziplinäre Projekte aus Sicht der unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen (Geistes-/Sozial- und Naturwissenschaften sowie medizinische und technische Wissenschaften) ergeben?
- Welchen Herausforderungen muss man sich bei fachübergreifenden Projekten stellen?
- Können durch die interdisziplinären Kooperationen neue Forschungsfelder erschlossen werden? Wenn ja, in welcher Form?
- Gibt es bereits Beispiele für gelungene Kooperationen?

Die Veranstaltung soll ein wechselseitiges Kennenlernen und Networking von Geistes-, Sozial-, NaturwissenschaftlerInnen sowie MedizinerInnen und TechnikerInnen ermöglichen und ein fachübergreifende Zusammenarbeit anregen.

Wir laden ForscherInnen aus allen Fachdisziplinen herzlich ein.

**Um Anmeldung bis zum 9. Juni 2016 wird gebeten. Bitte senden Sie eine E-Mail an
gerald.pichler@tugraz.at mit Namen, Institut und Forschungsfeld.**